



Nr. 21/09
15. November 2009

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder jede Menge aktueller Informationen für Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina
tanzplatzgraz

In eigener Sache:

Ich und Christine Scherzer freuen uns über unsere www.myspace.com/cartellierischerzer Seite mit unseren Trailern von „tom waits until it's over“ und „left behind“. Schau rein und hab Spaß!

Lieben Gruß, Elisabeth Cartellieri

Performances, Veranstaltungen

1. +++++ neunzigsechzigneunzig +++++, ** **Tanzperformance im Lichtlabor ***
2. **WHY TO DANCE IN A WAITING ROOM III**, zweite liga für kunst und kultur
3. **@tendance/C.Medina "2 Scan Deep"**
4. **JAPAN WEEK - Kanazawa Butoh Kan**
5. **DAS CAFE - PREMIERE am 29.11.2009**
6. **OTHERVILLE**
7. **Wir kochen Graz ein! 10 Jahre "Das andere Theater"**

Kurse, Workshops, weiteres Interessantes

8. **Kurs für Organisch-Organisierte Bewegung und Zeitgenössischen Tanz**
9. **Tanzimprovisation - Meditation - Alexandertechnik**
10. **Annika Luschin: Tanz Jam**
11. **Sibylle Magel: Stockkampftechniken**
12. **TISI-SEMINAR am 21.November 2009**
13. **OSG – Regionalfortbildungen Steiermark 2010**
14. **ANGEBOT im DEZEMBER: GYROTONIC am Vormittag Mo-Fr zwischen 8.00 - 12.00 Uhr nur € 35,-/ Einheit!**

Performances, Veranstaltungen

1. +++++ neunzigsechzigneunzig +++++, ** **Tanzperformance im Lichtlabor ****

...der weibliche Körper als geliebtes oder gehasstes Prestigeobjekt, als Ort der Selbstinszenierung, als Verräter...

ORT: Lichtlabor der TU Graz, Kronesgasse 5/EG, 8010 Graz

TERMINE: Premiere Mittwoch, 25.11.2009, weitere Vorstellungen:
Do., 26.11; Fr., 27.11.; Mi., 2.12; Do., 3.12.; Fr., 4.12 und Sa., 5.12.2009
ZEIT: jeweils um 20 Uhr
PREIS: Euro 12,-/ ermäßigt Euro 8,-

++++ Nähere Informationen +++++

<http://www.facebook.com/event.php?eid=164740838004>

www.uni-t.org

2. WHY TO DANCE IN A WAITING ROOM III, zweite liga für kunst und kultur

am: 26.-29. november + 10.-12. dezember 2009, 20:00 Uhr
im: TTZ Graz, Viktor-Franz-Strasse 9, 8051 Graz
tickets & info: 0680 12 24 178

eine westernshow auf dem mariahilfer platz in graz. das ist eine öffentliche wüste und dort sind drei personen die es satt haben, auf öffentlichen plätzen immer einsam zu sein. sie warten, dass etwas geschieht, als ob dieser öffentliche raum der einzige ort ist, wo leben noch möglich ist. jemand kommentiert, was in den menschen vorgeht, niemand ist mehr herr über seiner/ihrer persönlichen repräsentation, das kann grausam werden. alles so lange bis einer weint oder stirbt. western eben.

von und mit: Vera Hagemann, Joachim Kapuy, Barbara Kramer, Sophia Laggner, Christina Lederhaas, Johannes Schrettle

3. @tendance/C.Medina "2 Scan Deep"

Dom im Berg; Dienstag, 24. und Donnerstag, 25. Nov.; 20 Uhr

Christina Medinas einzigartige choreographische Handschrift ist eine faszinierende Mischung aus den Einflüssen von drei Kontinenten. Die sinnlichen und verwobenen Bewegungen sind tief verwurzelt in ihrem Philippinischen Erbe. Dieses wird durch eine Verkörperung der unermesslichen Weite, wie sie in den Kanadischen Prairie-Landschaften mit ihren endlosen Horizonten und extremen Wettersituationen erfahren werden kann, ausgeglichen. Die europäischen Einflüsse fügen zu dieser Fusion noch Geschwindigkeit, Lebensgefühl und die Intimität der Raumverhältnisse hinzu.

Die kulturelle Vielfalt spiegelt sich im Ensemble wider, mit **der irischen Komponistin Mary Ronayne-Keane, der österreichischen Lichtdesignerin Sabine Wiesenbauer, der polnischen Tänzerin Marta Lastowska, der Kanadischen Tänzerin Lindsay Alford und der japanische Tänzerin Koto Aoki**. Der Dom im Berg bietet die perfekte Umgebung für die hoch geladene Tanzsprache und die tief bewegenden Konzepte von Medinas Choreographien.

2 Scan Deep geht der Frage nach, was wir zu offenbaren wünschen und was wir lieber verborgen halten, wem/was wir uns widersetzen. Das Ensemblewerk ist eine Fortsetzung des Solos Scan Deep, welches bereits Beifall von der Kritik erhalten hat: "Den Körper im Laufe der Zeit thematisiert Christina Medina (@tendance) in ihrer Choreografie zu "ScanDeep"...(Die Tänzerin) setzt darin an, ihren Körper als Rohmaterial des Tanzes zu vermessen, ganz so als ob sie versuchen wollte, ihn zu verstehen. Letztlich ist es in diesem wunderbaren Solo aber der Hauch des Herzens auf dem Spiegel der Beobachtung, der den Körper zum Gefäß des Lebens macht." -Christoph Hartner; Kronenzeitung; 19.Juli 2009

"In vain we shall penetrate more and more deeply the secrets of the structure of the human body, we shall not dupe nature; we shall die as usual."-Bernard Le Bovier de Fontanelle (1657-1757)

Weitere informationen:

www.at-tendance.com

0650/3244560

Kartenverkauf:

<http://www.spielstaetten.at>

<http://www.spielstaetten.at/program.3.2.11.htm>
(Orpheum Tageskasse, Orpheumgasse 8)

4. JAPAN WEEK - Kanazawa Butoh Kan

Dienstag, 24. Nov. 2009, ab 19:30 Uhr, Orpheum

Unter so vielen Bewegungen ist ein Tanz, der in der Totenstarre beginnt, 2
Workshop-Ergebnis, Leitung: Moe Yamamoto und Kei Shirasaki (Kanazawa, JAP).

Die Steirische Kulturinitiative lädt seit 1994 beinahe jährlich japanische ChoreographInnen und TänzerInnen in die Steiermark, damit österreichische TänzerInnen Zugang zur mittlerweile weltweit verbreiteten Tanztheatersprache Butoh finden können. Wechselseitig beeinflusst (beispielsweise vom deutschen Ausdruckstanz noch vor dem Zweiten Weltkrieg) und noch intensiver im Laufe der weltweit verzweigten Butoh-Generationen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist ein vordergründiges "Japan in Graz/Steiermark" ausgeschlossen. An den Produktionen ist vielmehr die Welt in Japan in der Welt der Steiermark zu identifizieren. Wer will, kann von einer geistig-künstlerischen Globalisierung reden.

Information unter:

Graz Tourismus * Herrengasse 16 * A-8010 Graz * Tel.: +43/316/8075-0 * Fax: +43/316/8075-15 *
info@graztourismus.at

5. DAS CAFE - PREMIERE am 29.11.2009 um 20:00 im Orpheum, Orpheumgasse 8, 8020 Graz

TANZTHEATERPRODUKTION
Anastasia Ferrer / Mihael Pecnik

Wir, die wir unser Umfeld immer wieder aufs Neue zu erschaffen und erfinden versuchen, das wir den Namen „Kultur“ geben, werden in unserem Tun und Wirken durch uns selber beeinflusst.

„Das Cafe“ ist eine 2 - Personen Tanztheater - Produktion, die dem Publikum Aspekte gesellschaftlicher – politischer Manipulationen als Spiegel unserer Zeit mit den tänzerischen Mitteln des tango argentino des 3. Jahrtausends und des zeitgenössischen modernen Tanzes präsentieren möchte.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte eines Wirtes.

Erzählt wird ein 24-Stunden Tag, Gäste, die kommen und gehen. Jeder Gast mit seiner eigenen Geschichte und deren Emotion.

Das Cafe“, ein Ort der Kommunikation, wird zum Ort der Manipulation.

Alltägliches spielt sich ab. Sowohl dramatische als auch szenische Momente der Komik zeigen den Wirt und seine Gäste im Reagieren und Agieren.

Adaption und Abgrenzung der Gefühle. Persönliches überträgt sich auf das Umfeld.

Der Wirt als ein „Opfer“ der Gesellschaft in der Rolle des „Kommunikationsträgers“, der manipuliert wird und damit selbst zum Manipulator wird? Oder sind es die Gäste, die dem Einfluss der überaus speziellen Atmosphäre des Cafes „ausgeliefert“ sind und emotionale Entwicklungen mit daraus resultierenden Handlungen aufzeigen?

Über allem steht das Element ZEIT, das neben den Elementen Raum und Spannung als dominanter Diktator unserer Epoche unser Tun und Wirken nachhaltig beeinflusst.

Die Zeit: schnell oder langsam, selten wird sie als gleichmäßig erfahren; manchmal möchte man sie anhalten. Die Zeit erfahren wir gefühlsmäßig als relativ und doch ist sie messbar.

In „das Cafe“ windet und dreht sich unser Wirt im Strudel der Einflüsse letzten Endes obwohl umgeben von „Masse“ EINSAM um die Achse des mächtigen Phänomen ZEIT.

Kartenverkauf:

- Orpheum Tageskasse, Orpheumgasse, 8020 Graz (s. Webseite vom Orpheum)

- Theaterkasse, Kaiser-Josef-Platz, 8010 Graz
 - Zentralkartenbüro, Herrengasse, 8010 Graz
 - Ö-Ticket
- Ermäßigung für Studenten

6. OTHERVILLE

4 junge Leute, ein Chinese, ein Engländer, ein Slowake und eine Französin begegnen sich in „Otherville“, jenem Ort, in dem Herkunft, einige Gewissheiten und so manches, was einem vertraut war, ihre Bedeutung verlieren.

Eine durchaus normale Situation.

Seltsame Fenster öffnen sich auf die Personen, Alltägliches erscheint auf einmal in einem anderen Licht.

Tanzstück von Liz King

Performance: Jianan Qu (CHIN), Luke Baio (GB), Tomas Danielis (SK), Claire Granier (F)

Musik: Herbert Kopitar

Kostüme: Andrea Ochsenhofer

Produktion: [D.ID/Dance](#) Identity

Schulvorstellungen: 2. Dezember 9.30 und 11.00 Uhr, 3. Dezember 10.00 Uhr

Karten: € 5,-

Abendvorstellungen: 3., 4. Und 5. Dezember, jeweils um 20.00 Uhr

Karten: € 12,-, 10,-

Kontakt: 03352/38555, office@oho.at

7. Wir kochen Graz ein! 10 Jahre "Das andere Theater"

Die freie Szene kocht auf! Low-budget, solange der Strom läuft!

Dienstag, 1. Dezember 2009, 19.00 Uhr

TTZ - Tanz und Theater Zentrum Graz

Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz

Anmeldung unter 0316 720216 oder dasanderetheater@utanet.at

Zehn ereignisreiche Jahre hat „Das andere Theater“ also auf dem Buckel, und ein solches Jubiläum soll man nicht ohne Beachtung vorüberziehen lassen. Eine ganzjährige Veranstaltungsreihe befasste sich daher in diesem Jahr mit der Frage nach der gesellschaftlichen Relevanz des freien Theaters.

Nun neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende zu, und bevor wir uns mit Tatendrang und neuen Projekten auf ins nächste Jahrzehnt machen, soll noch einmal so richtig gefeiert werden! Die freien Theater koch Sie ein! Lassen Sie sich überraschen!

Überall beherrscht die Krise den Diskurs, und in mageren Zeiten stellt sich die Frage nach dem Entbehrlichen wie dem Unentbehrlichen.

Es herrscht die landläufige Meinung, Kunst und Kultur seien verzichtbare Luxusgüter. Tatsächlich gehören sie zu den Grundnahrungsmitteln

einer aufgeklärten Gesellschaft, an denen man wächst, sich erfreut und seinen Horizont erweitert. In wirtschaftlich und politisch

unübersichtlichen Zeiten wird es immer wichtiger, die soziale, gesellschaftliche und politische Relevanz freier Theater

bewusst und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Freie Theater bietet auf unterschiedlichsten Ebenen

Möglichkeiten zur Kommunikation und Partizipation, zu gesellschaftlichen Prozessen, die alle etwas angehen.

NEU! Die Publikation zum Jubiläum:

Danach hat niemand gefragt. 10 Jahre „Das andere Theater“ in Graz und der Steiermark.

Graz: „Das andere Theater“, 2009.

Die Publikation zu 10 Jahre „Das andere Theater“ wirft einen Blick auf die Anfänge des Vereins und auf die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres, das unter dem Motto „Die Relevanz des freien Theaters“ steht. Neben Beiträgen von Tasos Zembylas und Florian Malzacher kommen vor allem die Theater selbst zu Wort und stellen ihre Arbeitsweisen und Schwerpunkte vor. Abgerundet wird das Bild durch die Ergebnisse einer Studie zu den Strukturen freier Theaterarbeit in der Steiermark und durch Beiträge unserer Kooperationspartner IGFT, LAUT! und theaterland steiermark.

Kurse, Workshops, weiteres Interessantes

8. Kurs für Organisch-Organisierte Bewegung und Zeitgenössischen Tanz

GE(H)ZEITEN bietet für alle, die an Tanz und Bewegung interessiert sind einen fortlaufenden Kurs, sowie eine Jahres-Klasse für Organisch-Organisierte Bewegung und Zeitgenössischen Tanz unter der Leitung von **Rositta Wokoma** an.

Organisch-Organisierte Bewegung ist ein Bewegungskonzept, das ein zeitgemäßes Verständnis von der Ganzheit des Menschen vertritt. Die Synthese von Körper, Geist und Seele stehen im Vordergrund einer Tanz-Kunst und eines Tanz-Unterrichtes, in dessen Mittelpunkt der Mensch steht.

Rositta Wokoma ist ausgebildet in der Organisch-Organisierten Bewegungslehre nach Mona May und in Zeitgenössischem Tanz.

Kurszeiten 2009/2010: Di. 18h – 20h, Mi. 10h – 12h, Fr. 10h – 12h

Information: 0650/ 4500621 oder rositta.wokoma@yahoo.com

Der Kurs und die Klasse können von AnfängerInnen und Fort-geschrittenen besucht werden. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich.

www.gehzeiten.at

9. Tanzimprovisation - Meditation - Alexandertechnik

"Behütet und begleitet sein - Engel auf all deinen Wegen"

Seminar im Haus der Stille von Fr. 20. Nov. 18h - So. 22. Nov. 14h

Kosten 73 €

BegLeitung: Bettina Bergmair: Tanzpädagogin, Theologin, Alexandertechniklehrerin Tel. 0650 3440884

Anmeldung im Haus der Stille Tel: 0313582625, Mail: info@haus-der-stille.at

laufende Kurse:

Tanzimprovisation und Alexandertechnik

mittwochs von 18.30 - 20.30; 14 tägig

11. u. 25. Nov; 2. u. 9. Dez; 13. u. 27. Jän, 10. Febr.

Mariengasse 6a, Graz, Exerzitienhaus

Meditation und authentisches Tanzen

dienstags von 19 - 21.30; 14-tägig

17. Nov.; 1. u. 15. Dez.; 12. u. 19. Jän; 2. u. 16. Febr.

Morellenfeldgasse 13/1 im Institut für Körper- und Bewegungstherapie

Tan-zen mit Live-Musik im Jahreskreis

gemeinsam mit Sabine Kandlbauer

samstags 19 - 21.30; 9. Jän; 17. April; 3. Juli

Kärntnerstr. 390b/2, 8045

Leitung: Bettina Bergmair
bitte um Anmeldung: 0650-3440884, oder be_weg@hotmail.com

10. Annika Luschin: Tanz Jam
28.11./ 19.12.2009, Graz

Improvisation auf der Bühne oder Instant Composition, heißt, sich im Moment befinden, die Aufmerksamkeit sowohl nach innen als auch nach außen richten, blitzschnell Entscheidungen treffen, die Komposition als Ganzes wahrnehmen, im Ensemble agieren, die eigenen Talente einsetzen, Spaß haben, die anderen als aufmerksamer Zuschauer unterstützen. Annika Luschin wird den Jam begleiten und gegebenenfalls anleiten.

Für alle Tanz- und Bewegungsinteressierte, AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Termine: Sa 24.10, 28.11, 19.12, jeweils 16:00-19:00
Ort: Das andere Theater, 2. Stock, Orpheumgasse 11, Graz
Kosten: Gratis!

Mehr Information bei Annika Luschin:
Tel: 0664 73 678 669
annikaluschin@hotmail.com
www.wildlaks.com

11. Sibylle Magel: Stockkampftechniken
16./17.01.2010, Graz

Entschiedenheit – Präsenz
Stockkampftechniken als Training für präsenten, entschiedenes Handeln

Was ist das?

Mit den Namen Escrima/Arnis/Kali ist dieser Stockkampf eine philippinische Kampfkunst mit zwei kurzen Rattanstöcken ausgeführt, mal feurig und mal meditativ.

Neuer Tanz ist eine Tanztechnik, die auf den körpereigenen Bewegungsmöglichkeiten aufbaut wie Gewicht verlagern, Schwung nutzen, Raum-Ebenen wechseln, Rollen etc. Es geht meist mehr darum, die Muskeln loszulassen als sie anzuspannen (wie z.B. im Jazztanz oder Ballett der Fall). Das Verhältnis von Stockkampf zu Tanz wird in diesem Kurs etwa bei 80:20% liegen. - Loslassen auf anderer Ebene ist im Stockkampf wesentlich: den Geist loslassen und ganz im Moment sein, um dem, was da auf mich zukommt, angemessen begegnen zu können. Die Kunst, nicht zu wollen....

Was tun wir?

Warm up mit Geschicklichkeitsübungen mit Stock und Musik, Basistraining mit Schlagfolgen zu zweit, Angriffs- und Abwehr-Techniken mit zwei Stöcken oder einem Stock, manchmal (Holz-)Messer. Rhythmusarbeit, Übungen zu Körperarbeit, Wahrnehmungsschulung und Konzentration sowie kleine spielerische Kämpfe mit und ohne Musik sind fester Bestandteil der Trainingseinheiten. Wichtiges Lernprinzip: Wir erlauben uns Fehler!

Wozu ist das gut?

Der Stockkampf fordert auf zu hoher Konzentration und Klarheit, er weckt Lebendigkeit und die Lust am spielerischen Kämpfen. Wir üben ganz präsent zu sein. Der Stock verdeutlicht uns, ob wir es sind. Die Verletzbarkeit des eigenen Körpers wird erlebt, es werden Möglichkeiten geübt, sich zu schützen und einen respektvollen Umgang mit sich und den anderen zu haben. Der Tanz weckt Spontaneität, Durchlässigkeit und Bewegungsfluss.

Für wen gedacht?

Für alle Interessierten und für darstellende KünstlerInnen - mit und ohne Vorerfahrung

Mitbringen: Bequeme Kleidung, Essen/Trinken für die Mittagspause

Zu mir:

Sibylle Magel, Wiesbaden, Tänzerin, Schauspielerin, Bühnenclownin, Tanzpädagogin. Den Hintergrund meiner Arbeit bilden Modern - und New Dance, Kontaktimprovisation, Tango Argentino, Philippinischer Stockkampf, Aikido sowie zahlreiche Tanz- und Theaterproduktionen.

Termine:

Samstag, 14.11. 14.00 h bis Sonntag, 15.11.2009 18.00 h oder
Samstag, 16.1. 14.00 h bis Sonntag, 17.1.2010 18.00 h

Kosten:

€ 70 (für 2 Tage/10 Stunden), € 60,- bei Anmeldung bis 1.10.09 bzw. bis 01.12.2009

Info und Anmeldung:

0611 360 5043 und sibylle.magel@online.de

www.SibylleMagel.de

<http://weblog.mur.at/tanzplatzgraz/kurseworkshops/oesterreich/stockkampftechniken/>

12. TISI-SEMINAR am 21.November 2009

von 9.00 - 12.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Anmeldung: 069912600112 (Manuela Rojko Schranz)

Preis: € 40,--

Die Übungen bringen auf eine tiefe und trotzdem einfache Weise den Körper in Schwung. Sie bringen ein klares Bewusstsein in unser Zentrum und unsere Atmung, dehnen und kräftigen die Muskeln gleichzeitig, mobilisieren die Wirbelsäule und was für mich sehr wichtig ist machen unbewusste Regionen im Körper bewusst und lösen so Dysbalancen.

Übungsfolgen: Atmung und Mobilisierung der Wirbelsäule – Zentrierung – Dysbalancen wahrnehmen und ausgleichen – Vorübungen für Yoga –

Kraftaufbau aus der Mitte – Kombinationen im Sitzen – Integration im Stehen

Ein Seminar zum Ausprobieren von Übungen mit einem TOGU-Ball, Größe: ca. 24 cm Durchmesser

(im Kurspreis enthalten, wenn du schon einen hast, bring ihn mit, dann reduziert sich dein Seminarbeitrag um € 8,--)

13. OSG – Regionalfortbildungen Steiermark 2010

I. **Sa., 6. Februar 2010:** Hermann HOMBAUER (Wien/Burgenland)

PERCUSSION - Rhythmus und sein Einsatz im Unterricht als Entspannung und Stressabbau

II. **Sa., 6. März 2010:** Alexandra ZACH (Salzburg/Graz)

TANZ-KREATIV-WERKSTATT- von der Improvisation zur Komposition

III. **Sa., 1. Mai 2010:** Angelika WOLF-JUNGREITHMEIER (Tirol/Vorarlberg)

MUSIK – TANZ – IMAGINATION - Gestaltung von Bewegungs- und Klangspuren im Raum aus der Verbindung von Musik, Tanz, Stimme und Sprache

Ort: DaT, Das andere Theater, 1. Stock, Orpheumsgasse 11, 8020 Graz

Zeit: 7 Einheiten á 45 min: 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Anmeldungen und nähere Informationen:

Sabina Kaiser, Tel.: 0650/73-003-49 e-mail: kaiserbina@hotmail.com

www.orff-schulwerk.at

14. ANGEBOT im DEZEMBER: GYROTONIC am Vormittag Mo-Fr zwischen 8.00 - 12.00 Uhr nur € 35,--/ Einheit!

GYROTONIC® wird an einem speziell von Julio Horvath entwickeltem Gerät trainiert, das den Übenden in den kreisenden, spiralisierenden und dehnenden Bewegungen unterstützt, auch ist die Trainerin da um mit gekonnten „hands on“ den Übenden in die folgerichtige Bewegung zu bringen und zu unterstützen. Für

jeden Clienten wird ein **individuelles eigenes Trainingsprogramm**, je nach dessen Bedürfnissen und Fitnesslevel entwickelt. Dies nimmt ca.10 Einheiten in Anspruch, danach bekommt der Client die Möglichkeit selbständig zu trainieren. Gyrokinesis und Gyrotonic wird sowohl **von Spitzensportler** (Fußball, Golf, Tennis...)als auch von **Rehabilitationspatient** praktiziert werden, da man es dem Level des jeweiligen Menschen anpasst! Von der Methode profitieren Menschen aller Altersklassen und unterschiedlichen Lebensstile, als Therapieform bis hin zu Leistungstraining für Profisportler. Wenn Sie wissen wollen was GYROTONIC für Sie tun kann, probieren Sie es aus!

www.bewegungsatelier.at , bewegungsatelier@aon.at

15. Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen

Im Rahmen des Programms **p[ART] Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen** arbeiten je eine Schule und eine Kultureinrichtung in Form einer mehrjährigen Partnerschaft kontinuierlich zusammen und finden so Zugang zur jeweils anderen Lebenswelt.

Ziel ist es, langfristige Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen zu initiieren und zu etablieren.

Die Einreichung zu **p[ART]** erfolgt im Tandem: Je eine Schule und eine Kultureinrichtung formulieren gemeinsam ihre Motivationen und Ideen für eine mehrjährige Partnerschaft.

Im Zuge dieser zweiten Ausschreibung von **p[ART]** können österreichweit **5 neue Partnerschaften** finanziell durch KulturKontakt Austria unterstützt werden.

KulturKontakt Austria wendet sich mit dieser zweiten Ausschreibung des Programms **p[ART]** im Herbst 2009 gezielt an die Kunstsparten **Literatur / Neue (elektronische) Medien / Design / Tanz** und an die Schularten der **berufsbildenden Schulen/Berufsschulen** sowie an **Neue Mittelschulen**.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung!

Ausschreibungsunterlagen: www.kulturkontakt.or.at/part

Einreichfrist: 30. November 2009

Kontakt: doris.erhard@kulturkontakt.or.at | t 01-523 87 65-57

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße
Euer tanzplatzgraz-Team

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info